Allgemeiner Hundesportverein Worms-Hochheim e. V.

Höhenstraße

67549 Worms-Hochheim

Name und Sitz des Vereins

Der Verein führt den Namen „**Allgemeiner Hundesportverein Worms-Hochheim e.V.**“
Er hat seinen Sitz in **67549 Worms-Hochheim, Höhenstraße** und ist in das Vereins-
Register des zuständigen Amtsgerichtes eingetragen.

Der **Allgemeine Hundesportverein Worms-Hochheim e. V.** verfolgt ausschließlich und
unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes steuerbegünstigte Zwecke
„der Abgabeordnung 1977 (§§51 ff)“.

Zweck des Vereines ist der Hundesport und die Hundebildung. Der Satzungszweck
wird verwirklicht insbesondere durch den Turnierhundesport, Verkehrsteilnahmeausbildung,
Schutzhundebildung und Begleithundebildung.

Der Verein ist selbstlos tätig ; er verfügt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die Mittel, insbesondere auch etwaige Gewinne des Vereines, dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und sonstige Zuwendungen aus Mitteln des Vereines. Bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung des Vereines erhalten sie keine Vermögensanteile.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zwecke der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergünstigungen begünstigt werden.

Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Er ist befugt, ohne Angaben von Gründen, die Aufnahme abzulehnen.

Der Verein führt als Mitglieder :

1. Ehrenmitglieder (werden vom Vorstand vorgeschlagen und von den Mitgliedern ernannt.)
2. Aktive Mitglieder (Hundeführer)
3. Passive Mitglieder
4. Jugendliche Mitglieder
5. Gastmitglieder (neue Mitglieder die in den ersten 3 Monaten nicht stimmberechtigt sind. Sie können frühestens nach einem Jahr in ein Amt gewählt werden. Der Vorstand entscheidet nach 3 Monaten über die endgültige Aufnahme.)

Die Mitglieder sind verpflichtet, die Ziele des Vereins nach besten Kräften zu fördern, Schädigung seines Rufes, seines Vermögens, zu verhindern und die Beiträge fristgerecht zu entrichten. Die Höhe und die Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge sowie die Aufnahmegebühr wird durch eine von der Mitgliederversammlung beschlossene Beitragsordnung geregelt.

Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Ausschluß oder Auflösung des Vereins. Der Austritt ist zum Quartalsende möglich und muß schriftlich erfolgen. Es erfolgt keine Rückzahlung von Mitgliedsbeiträgen.

Ein Mitglied kann, nach vorheriger Anhörung, vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden :

1. wegen Nichterfüllung satzungsgemäßer Verpflichtungen oder Mißachtung von

- Anordnungen der Organe des Vereins.
2. wegen Nichtzahlung von Beiträgen trotz Mahnung
 3. wegen eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins
 4. wegen unehrenhafter Handlungen

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Ämter des Vereines werden ehrenamtlich geführt.

Die Organe des Vereines sind

1. Die Mitgliederversammlung
2. Der Vorstand

Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung.

Die Mitgliederversammlung ist besonders zuständig für :

1. Wahl und Abberufung des Vorstandes oder einzelner Vorstandsmitglieder
2. Entlastung des Vorstandes
3. Satzungsänderungen
4. Festsetzung der Mitgliedsbeiträgen
5. Ausschluß von Mitgliedern
6. Darüber hinaus kann die Mitgliederversammlung für schwierige Einzelfragen ihre ausschließliche Zuständigkeit beschließen.

Beschlüsse der Mitgliederversammlung gehen den Beschlüssen des Vorstandes in jedem Falle vor.

In der Mitgliederversammlung ist jedes Mitglied nach Vollendung des 18. Lebensjahres stimmberechtigt. Mitglieder, die von der Beschlußfassung persönlich betroffen sind, sind nicht stimmberechtigt. Dies gilt jedoch nicht für Wahlen. Das Stimmrecht ist nicht übertragbar und kann nur innerhalb der Versammlung ausgeübt werden.

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig. Bei Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Die Wahlen erfolgen in jedem Fall in geheimer Abstimmung.

Über die Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen und von einem der beiden Vorsitzenden und dem Protokollführer zu bestätigen.

Die Änderung der Satzung kann nur mit einer Zweidrittelmehrheit der Anwesenden Stimmberechtigten Mitgliedern beschlossen werden.

Die Mitgliederversammlung tritt mindestens jährlich einmal zusammen und wird durch den Vorstand mindestens vier Wochen zuvor schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen.

Eine außerordentliche Versammlung ist ferner einzuberufen :

1. auf Beschluß des Vorstandes

2. wenn ein zehntel der stimmberechtigten Mitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe beantragt.

Der Vorstand besteht aus :

- **1. Vorsitzenden**
- **2. Vorsitzenden**
- **Schriftführer**
- **Hauptkassierer**
- **Übungswart Schutzhund**
- **Übungswart Breitensport**
- **3 Beisitzern**

Der Verein wird gem. §26 BGB vertreten durch den I. Vorsitzenden, den 2. Vorsitzenden dem Schriftführer und dem Hauptkassierer. Je zwei dieser Vorstandsmitglieder vertreten gemeinsam den Verein.

Beschlüsse des Vorstandes werden von der Mehrheit der vorhandenen Stimmen gefaßt, wobei mindestens drei Vorstandsmitglieder anwesend sein müssen.

Der Vorstand wird auf die Dauer von 2 Jahren gewählt.

Die vorzeitige Beendigung des Vorstandes kann durch Amtsniederlegung erfolgen, die gegenüber den übrigen Vorstandsmitgliedern schriftlich zu erklären ist.

Die Bestellung des Vorstandes ist widerruflich sofern ein wichtiger Grund vorliegt.

Zum Ende eines jeden Geschäftsjahres ist vom Hauptkassierer ein Jahresabschluß zu erstellen, aus dem die Vermögenslage des Vereins ersichtlich ist. Der Jahresabschluß ist der folgenden ordentlichen Mitgliederversammlung vorzutragen. Auf verlangen ist jedem Mitglied Einsicht zu gewähren. Der Jahresabschluß wird von zwei von der Mitgliederversammlung bestimmten Kassenprüfern geprüft.

Der Verein kann nur durch Beschluß einer ausschließlich zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung aufgelöst werden, wenn drei viertel der anwesenden stimmberechtigten dafür stimmen.

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke ist das Vermögen zu steuerbegünstigten Zwecke zu verwenden. Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des zuständigen Finanzamtes ausgeführt werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand bezüglich aller sich aus dieser Satzung ergehenden Rechte und Pflichten in Worms.

67549 Worms-Hochheim. den 11.11.2000

Allgemeiner Hundesportverein Worms-Hochheim e. V.